

Vorlagen-Nr.: **VO/6144/2018**

Status: öffentlich

Datum: 05.03.2018

Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke

Beratungsfolge:

Fraktionsantrag

GremiumZuständigkeitSitzung istMagistratStellungnahmeNichtöffentlichBau- und Planungsausschuss, LiegenschaftenVorberatungÖffentlichHaupt- und FinanzausschussVorberatungÖffentlichStadtverordnetenversammlungEntscheidungÖffentlich

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Eine mögliche Bebauung am Hasenkopf und/oder am Oberen Rotenberg nur als sozial gemischte Wohnquartiere realisieren

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, bei den Konzeptionen und Planungen für eine mögliche Bebauung am Hasenkopf und/oder am Oberen Rotenberg von Beginn an dafür Sorge zu tragen, dass einerseits in diesen Bereichen genügend bezahlbare Wohnungen geschaffen werden, andererseits diese Bereiche nur als sozial gemischte Wohnquartiere entwickelt werden.

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat beauftragt zu prüfen, ob der Hasenkopf und/oder der Obere Rotenberg für eine Wohnbebauung in Frage kommen. Eine Bebauung der Quartiere könnte, wenn entsprechende soziale, ökologische und stadträumliche Aspekte sowie die Anliegen der Anwohner/innen berücksichtigt werden, einen wichtigen Beitrag für die Versorgung mit Wohnraum leisten. Dabei ist Sorge dafür zu tragen, dass einerseits bezahlbarer Wohnraum von öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften wie der städtischen GeWoBau geschaffen wird. Andererseits muss eine soziale Durchmischung etwaiger neuer Quartiere unbedingt gewährleistet werden.

Im Ortsbeirat Ockershausen wurde über dieses Thema bereits ausführlich öffentlich diskutiert. Neben einer differenzierten Gesamteinschätzung wurde die soziale Ausgewogenheit übereinstimmend als ein wesentliches Kriterium für eine etwaige Bebauung am Hasenkopf angesehen.

Jan Schalauske Renate Bastian Tanja Bauder-Wöhr Roland Böhm

Ausdruck vom: 02.05.2018

Ausdruck vom: 02.05.2018 Seite: 2/2